

Englisch-Klasse 11-hoffnungsloser Fall

Beitrag von „Enja“ vom 21. März 2006 11:06

Bei uns hieße das: 6 drunter und Termin mit den Eltern samt Schüler.

Da das ein Wechsler-Problem ist, kann man kaum die jetzige Schule für die Defizite verantwortlich machen. Wäre es das nicht und die Realschule "im Haus" würde ich ein ernstes Wörtchen mit den dortigen Lehrern vorschlagen.

Bei uns gibt es allerdings Stützkurse für eingewechselte Realschüler. So massive Probleme würden die aber wohl eher nicht bewältigen. Wie hat denn in so einem Fall die Mittlere-Reife-Prüfung überhaupt funktioniert?

Was ich mir als Mutter wünschen würde? Beratung. Was kann man tun? Wie sieht es denn in den anderen Fächern aus? Ist da auch Bedarf? Macht das so überhaupt Sinn? Könnte man durch eine Wiederholung vielleicht den Schaden ausbügeln? Ist Englisch in absehbarer Zeit abwählbar? Könnte man das überbrücken?

Grüße Enja

hüstel Was unsere englische Schule getan hätte? Nachhilfe organisiert. Selber Nachhilfe in der Mittagspause gegeben. Lösungen angeboten.